

Besetzung Jerusalems durch britische Truppen am 9. Dezember 1917

Die Palästinafront hielten auf Seite der Mittelmächte gemischte Einheiten aus türkischen, deutschen und österreichisch-ungarischen Verbänden. Im März und April 1917 scheiterte die aus englischen und australischen Truppenteilen bestehende Egyptian Expeditionary Force (EEF) am Versuch, die Front zu durchbrechen. Dies gelang ihr jedoch im Oktober/November 1917. Am 9. Dezember 1917 nahmen britische Truppen Jerusalem ein. Türkische Befreiungsversuche scheiterten. Damit endete die 673 Jahre dauernde Herrschaft der Türken über Jerusalem. Die Palästinafront brach jedoch erst im September 1918 komplett zusammen. Damit verlor das Osmanische Reich Anfang Oktober 1918 seine Machtposition im Nahen Osten.

Der britische Befehlshaber der EEF, Edmund Henry Hynman Allenby, sicherte in einer Ansprache den Einwohnern Jerusalems am 11. Dezember zu, "dass jedes heilige Gebäude, jedes Denkmal, jeder heilige Ort, jedes Heiligtum, jede traditionsreiche Stätte, jede Stiftung, jedes fromme Vermächtnis und jede traditionelle Gebetsstätte der drei Religionen, in welcher Form auch immer, gemäß den bestehenden Gepflogenheiten und Glaubensüberzeugungen jener, durch deren Glauben sie geheiligt sind, aufrechterhalten wird" (Grabeskirche, S. 68).

Literatur:

BIDDLE, Martin / ZABÉ, Michel / ZERBST, Rainer, Die Grabeskirche in Jerusalem, Stuttgart 2000, S. 68.

NEULEN, Hans Werner, Gaza, in: HIRSCHFELD, Gerhard / KRUMEICH, Gerd / RENZ, Irina (Hg.), Enzyklopädie Erster Weltkrieg, Paderborn u. a. 2009, S. 523-524.

NEULEN, Hans Werner, Palästinafront, in: HIRSCHFELD, Gerhard / KRUMEICH, Gerd / RENZ, Irina (Hg.), Enzyklopädie Erster Weltkrieg, Paderborn u. a. 2009, S. 768-769.

Empfohlene Zitierweise:

Besetzung Jerusalems durch britische Truppen am 9. Dezember 1917, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturreporte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 2052, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/2052. Letzter Zugriff am: 07.05.2024.